

I n h a l t

Vorwort	V
Einleitung	1
"DAS KLOSTER DER MINNE". Edition	5
1. Überlieferung	5
2. Handschriftenverhältnis	6
3. Einrichtung der Ausgabe	7
a) Einrichtung des Textes	7
b) Einrichtung des Apparates	8
Text	11
"DAS KLOSTER DER MINNE". Untersuchung	73
1. "Das Kloster der Minne" und "Ettal". Vergleichbare Motive - ("Die Ettaler Regel")	73
2. "Das Kloster der Minne" als Minneallegorie	115
3. "Das Kloster der Minne" und "Ettal". Vergleichbare Gestalt	151
4. Vollzug als Struktur. Eine Gegenüberstellung: "Das Kloster der Minne" und einige Werke der bildenden Kunst	155
ANHANG: Vier weitere Minnereden der Donau- eschinger Liedersaal-Handschrift. Edition	171
1. Überlieferung	171
2. Handschriftenverhältnis	174
3. Einrichtung der Ausgabe	182
a) Einrichtung des Textes	182
b) Einrichtung des Apparates	182
4. Literatur zu den vier Minnereden des Anhangs	183

Texte	
"Totenklage um die Herzogin Beatrix von Tirol"	185
"Lob der beständigen Frauen"	205
"Fluch über die ungetreuen Frauen"	211
"Der unentwegte Liebhaber"	218
GESAMTVERZEICHNIS DER ZITIERTEN LITERATUR	251
A. Quellen, Urkunden, Werke	251
B. Forschungsliteratur	253

Summary / Zusammenfassung

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Abbildung 1: Blatt CXVIII^V der Donaueschinger Liedersaal-Handschrift.

Abbildung 2: "Ettaler Regel". Kaiser Ludwig Selekt Nr. 520, Bayerisches Hauptstaatsarchiv München.

Abbildung 3: Benediktiner-Abtei Ettal. Gotisches Portal der Abteikirche aus der Zeit der Gründung, 14. Jahrhundert.

Abbildung 4: Martin Schongauer, Madonna im Hofe. Kupferstich, um 1480.

Abbildung 5: Meister des Augustiner-Altars von 1487. Der heilige Lukas malt die Madonna. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.